**Spezifikationsdokument**

**Titelblatt (falls nötig)**

**ACHTUNG: FORMATIERUNG DER DATEI NACH DIPLOMA VORSCHRIFTEN MUSS NOCH GEMACHT WERDEN**

**Phase 1: Konzeptionsphase - Spezifikationsdokument**

Weiterhin ist ein Spezifikationsdokument zu erstellen, das die nach außen sichtbaren technischen Eigenschaften und das Verhalten der Anwendung beschreibt. Das interne Design und die Architektur der Anwendung sind nicht Bestandteile der Spezifikation (diese werden erst in der nachfolgenden Projektphase erarbeitet und im Architekturdokument erfasst).

# Datenmodell

Beschreibung der zentralen Geschäftsobjekte der Anwendung (z. B. Kund:in, Rechnung, Mitteilung, Tarif etc.) und deren Beziehungen zueinander. Die Geschäftsobjekte sollten textuell beschrieben und durch ein UML-Klassendiagramm visualisiert werden.

# Geschäftsprozesse

Beschreibung der zentralen Funktionen und Prozesse der Anwendung (z. B. Algorithmus zur Berechnung von Beiträgen, Ablauf von Vertragsprüfungen etc.). Ein ausgewählter Kernprozess der Anwendung sollte zudem durch ein UML-Aktivitätsdiagramm visualisiert werden.

# Geschäftsregeln

Beschreibung der wichtigsten Regeln für Geschäftsobjekte und Geschäftsprozesse, die zwingend eingehalten werden müssen (z. B., dass das Startdatum eines Vertrags immer vor dessen Enddatum liegen muss).

# Systemschnittstellen

Beschreibung der technischen Schnittstellen zu anderen Systemen (falls vorhanden). Umfasst die Beschreibung des Zwecks der Schnittstelle, des verwendeten Protokolls (z. B. HTTP, FTP) und des Datenformats (z. B. XML, CSV, JSON).

# Benutzerschnittstellen

Beschreibung der grafischen Benutzerschnittstellen (GUIs). Umfasst die Beschreibung von Struktur und Verhalten der wichtigsten Dialoge inkl. Inhalt und Aufbau (z. B. durch Skizzen, Mock-ups, Screenshots), der Dialogflüsse und der Eingabevalidierung (z. B. durch Festlegung von Gültigkeitsregeln für Eingabefelder).